Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Ortsteilvertretung

22.04.2010

N i e d e r s c h r i f t

**der Sitzung der Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt
am Donnerstag, 22. April 2010,
Erwin-Fischer-Gesamtschule, Einsteinstraße 6**

Öffentlicher Teil

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Mitglieder

Herr I. Al-Najjar	
Herr K. Bluhm	entschuldigt
Herr F. Ladwig	
Herr F. Liskow	
Frau K. Lüptow	
Herr P. Multhauf	
Herr S. Ratjen	bis TOP 8.1
Herr K. Riediger	
Herr L. Steinhäuser	

Verwaltung

Herr Jühlke	TOP 1
Herr Vicent	TOP 1

Gäste

Frau Kagel	Erwin- Fischer-Gesamtschule
Frau Nord	WVG - TOP 1
Herr Jager	WVG - TOP 1
Herr Böttner	WGG
Herr Haas	WGG
Herr Stolzenburg	Kontaktbeamter Polizeiinspektion
Frau Kindt	Behindertenbeauftragte
Herr Maletzke	Künstler TOP 1
Herr Dr. E.Oberdörfer	Ostsee- -Zeitung
<u>30 Einwohner</u>	<u>Schönwalde I</u>

Tagesordnung

1. Ortsteilbegehung durch Schönwalde I
Treffpunkt: 16 Uhr, Aldi Nord - Ernst-Thälmann-Ring
2. Fortsetzung der Sitzung, ca. 17:30 Uhr in der Erwin-Fischer-Gesamtschule, Einsteinstraße 6,
3. Abstimmung der weiteren Tagesordnung
4. Erste Auswertung der Ortsteilbegehung
5. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
6. Bestätigung des Protokolls vom 04.03.2010
7. Kontrolle der Beschlüsse, Festlegungen und Empfehlungen
8. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 8.1. Wegweiser für Menschen mit Behinderungen 05/213
Dez. III, Amt 51
9. Informationen der Verwaltung
10. Informationen des Vorsitzenden
11. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Mitglieder der OTV
12. Schluss der Sitzung

Zu TOP: ***Ortsteilbegehung durch Schönwalde I***
1. *Treffpunkt: 16 Uhr, Aldi Nord - Ernst-Thälmann-Ring*

Herr Multhauf begrüßt alle Anwesenden und stellt die geladenen Gäste vor. Er erläutert kurz die Begehungsrouten.
Positiv bewertet er den erreichten Stand der Bauarbeiten zur Umgestaltung der Freianlagen Ernst- Thälmann-Ring 4. BA.

Anlaufpunkte

Vierower Wende

Zur 3. Sitzung der OTV wurde von einem Mieter der Vierower Wende der unzumutbare Zustand der gesamten Hausfassade angesprochen. Gemäß Antwortschreiben der WVG mbH ist nach den finanziellen Möglichkeiten eine Instandsetzung / Modernisierung erst in den Jahren 2014/ 2015 geplant.

Die zahlreich vertretenen Einwohner von SW I und die Mitglieder der

OTV können sich von dem für Mieter und Anwohner **unwürdigen** Zustand der Fassade überzeugen.

Herr Jager informiert, dass die Vierower Wende ursprünglich gemäß ISEK für den Abbruch vorgesehen war, nach Überarbeitung der Wohnraumprognose jedoch aus dem Abbruchprogramm gestrichen wurde. Wegen defekter Balkone wurde 2009 die Ausbesserung durchgeführt. Die Aussagen der WVG führen zu Einsprüchen der Mieter, wie u.a

- in der Vierower Wende war für 2009 der **Rückbau** von Geschossen geplant
- 2008 wurde diese Planung widerrufen und für **2013** eine Sanierung zugesagt.
- warum kein Farbanstrich, die Gelder für Instandsetzungen sind in der Miete enthalten
- auch vor 2005 wurden Mieten an die Herbergsgesellschaft entrichtet. Wo sind diese Gelder nach der Fusion geblieben?

Die OTV erwartet von der WVG mbH Aussagen, welche Möglichkeiten zur Lösung des Fassadenproblems gesehen werden.

Gahlkower Wende

Die Entkernung der Aufgänge 1-3 hat begonnen. Herr Multhaus informiert die Teilnehmer über einen eventuellen Verkauf des Geländes an die Martinschule.

Dubnaring

Herr Löper vom Mieterbeirat bemängelt den Reinigungszustand des gesamten Straßenzuges. Seit Monaten erfolgt keine Reinigung der öffentlichen Parkplätze, der Gehweg im Bereich der Martinschule ist verunkrautet, die Abstellplätze für Wertstoff- und Altkleidercontainer sind ständig mit Verpackungsmaterial / Kleidung verunreinigt.

Herr Vicent sagt eine umgehende Beseitigung der Verunreinigungen zu. Der Standort der Container wird überprüft.

Die Bürgersteige im Dubnaring sind vielerorts beschädigt - Unfallgefahr!

Die OTV bittet das zuständige Amt um eine Stellungnahme.

Giebelwand Dubnaring

Herr Maletzke gibt einen kurzen Bericht zur Entstehung des historischen, aus 18 Feldern bestehenden Wandbildes. Trotz der geplanten Balkon- und Fassadensanierung bleibt das Wandbild erhalten.

Kreuzungsbereich Dubnaring / Ludwigsburger – Wende

Zur 3. Sitzung der OTV wurden die Parkprobleme zu Zeiten der An- und Abtransporte der Martinschüler von Herrn Steinhöfel aufgezeigt.

Die OTV wird der Schulleitung vorgeschlagen, den Eltern die Nutzung des Geländes der Schule für diese Zeiten zu ermöglichen.

Parkplatzbereich REWE-Markt / PENNY-Markt

Frau Nord (WVG) informiert die Teilnehmer über z. Z. anstehende Beschwerden der Hochhausbewohner zu Belästigungen während der

Fahrzeugentladungen in den Nachtstunden sowie über die Leuchtwerbung. Die Mitglieder der OTV schlagen vor, dass die WVG mbH diese Probleme in Zusammenarbeit mit dem Mieterbereit klären sollte. Die OTV wird bei Notwendigkeit unterstützen.

Einsteinstraße / Eingangsbereich Fischerschule

Die Schulleiterin Frau Kagel wiederholt die Bitte um Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Bereich des Schulgeländeeingangs, da die vorgeschriebenen 30 km/h von den Verkehrsteilnehmern selten eingehalten werden.

Die von der OTV am 11. Januar 2010 dem Tiefbau-und Grünflächenamt vorgeschlagenen Maßnahmen :

1. Aufstellen der Schilder Nr. 136 "Kinder"
2. Mobile Fahrbahnerhöhungen (Gummimatten) analog der

werden den Teilnehmern erläutert.

Einsteinstraße - Bereich Wohnpark Schönwalde-West

Die Fassade der Rückseite der Beruflichen Schule des Uniklinikums in der Baimlerstraße wird von Herrn Multhauf bemängelt.

Herr Ratjen informiert die Teilnehmer, dass nicht die Universität, sondern das Land MV Eigentümer dieser ehemaligen Kaserne ist.

Herr Kroll aus der Hertzstrasse äußert sich zum zunehmenden Verkehr in der Einsteinstrasse. Die Spielstrasse Richtung Beimlerstrasse wird als Rennstrecke benutzt. Er fordert ebenfalls Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Einsteinstrasse.

H.- Hertzstrasse

Eine Mieterin aus der Hertzstrasse berichtet, dass sich die Trennung der Eingangsbereiche bewährt hat.

Sie kritisiert aus ihrer Meinung nach sinnlose und falsche Beschneiden der Bäume und Sträucher in der Hertzstrasse in den letzten Jahren. (siehe Mitteilung vom Tiefbau- und Grünflächenamt vom 09.12.2009)

Hertzstrasse-Curiestrasse

Die kleine Grünanlage ist in ihrem jetzigen Zustand eine Gefahrenquelle. Herr Multhauf wird vom zuständigen Amt das sofortige Eingreifen fordern ("Gefahr im Verzug!")

Zu TOP: 2. Fortsetzung der Sitzung, ca. 17:30 Uhr in der Erwin-Fischer-Gesamtschule, Einsteinstraße 6,

Herr Multhauf begrüßt die neu hinzugekommenen Gäste.

Zu TOP: 3. Abstimmung der weiteren Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu TOP: 4. Erste Auswertung der Ortsteilbegehung

Der Vorsitzende der OTV bedankt sich auch im Namen der Mitglieder für die Teilnahme und aktive Mitgestaltung bei diesem Rundgang. Er informiert darüber, dass in Vorbereitung des Rundgange insgesamt 16 Hinweise, Vorschläge und Bitten bei der OTV eingegangen sind und bedankt sich in diesem Zusammenhang bei den Medien und der Bürgerschaftskanzlei für die gute Zusammenarbeit.

Die während des Rundgangs erkannten Probleme und Widrigkeiten werden aus Zeitgründen nicht besprochen, sollen aber alle in die Niederschrift aufgenommen und entsprechend den Möglichkeiten der OTV "abgearbeitet" werden. (Im Anhang eine Zusammenstellung solcher Hinweise und Bitten, die heute aus Routen- und Zeitgründen noch nicht berücksichtigt werden konnten, die wir uns aber noch ansehen und dann "bearbeiten" wollen.)

Zu TOP: 5. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Die Schulleiterin Frau Kagel informiert die OTV über die im Mai 2010 geplante Verkehrszählung im Bereich Einsteinstrasse/ Fischerschule (betreffend Verkehrssicherheit).

Herr Riediger äußert sein Unverständnis zur erneuten Aufschiebung der von der OTV vorgeschlagenen Sicherheitsmaßnahmen.

Die Sauberhaltung der Grünfläche vor der Schule wird vorwiegend durch den Hausmeister gewährleistet, obwohl diese Fläche der Stadt zugeordnet ist. Eine Flächenzuordnung zur Schule wird von Herrn Ratjen vorgeschlagen.

Familie Voß aus der Heinrich-Hertzstraße befürchtet den Abriss ihres Wohnblocks. Da kein Vertreter der WVG mbH mehr anwesend ist, kann keine konkrete Antwort dazu gegeben werden.

Die OTV bittet die WVG mbH um eine Stellungnahme.

Zu TOP: 6. Bestätigung des Protokolls vom 4.3.2010

Das Protokoll wird mit 6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen bestätigt.

Zu TOP: 7. Kontrolle der Beschlüsse, Festlegungen und Empfehlungen

- Literatursalon in der Lomo 44:

Herr Multhauf berichtet zu den geplanten Gesprächen zwischen WGG-Vorstand

und dem Vorstand des Literatursalons. Er wird bei diesen Gesprächen anwesend sein und dabei auch weiter die Position der OTV zum Erhalt dieser Einrichtung in der Lomo 44 darstellen.

- Die Bürgerschaft hat die Entscheidung über eine neue Marktsatzung erneut v

- Materialien zur Vorbereitung der nächsten Sitzung zur Problematik "Soziale §

- Herr Multhauf wird vom OB erneut eine Aufstellung aller Winterschäden und e

Zu TOP: 8. Diskussion von Beschlussvorlagen

Zu TOP: 8.1. Wegweiser für Menschen mit Behinderungen (05/179)

Frau Kindt informiert kurz zu den Zielen und Aufgaben des Wegweisers.
Herr Multhauf erklärt, dass die Vorlage zur Beratung in die Bürgerschaft muss.
Von der OTV SW I / Südstadt wird die Vorlage unterstützt.

Zu TOP: 9. Informationen der Verwaltung

Kein Vertreter der Verwaltung anwesend.

Zu TOP: 10. Informationen des Vorsitzenden

5. Sitzung der OTV am 3. Juni 2010 beginnt bereits um 17.00 Uhr, Curierstraße 3, bei dem Verein "Junge Europäer" (im Gebäude, in dem sich auch das TAKT befindet).

Vorgesehener Schwerpunkt:

Soziale Probleme in unserem Stadtteil - Antrag zur Aufnahme von Schönwalde I in das Programm "Soziale Stadt"

Zu TOP: 11. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Mitglieder der OTV

Keine Bemerkungen

Zu TOP: 12. Schluss der Sitzung

19.00 Uhr

gez.

Peter Multhauf

Vorsitzender der Ortsteilvertretung

gez.

Klaus Riediger

Protokoll

3 Anlagen

Weitere Hinweise und Bitten, die aus Routen- und Zeitgründen noch nicht berücksichtigt werden konnten, die wir uns aber noch ansehen und dann "bearbeiten" wollen

Pressespiegel

- OZ, 24.4.10: "In Schönwalde gibt's keine Ruine"

- OZ, 30.4.10: "Wandbild im Dubnaring schrieb Plattenbaugeschichte"

Rundgang-Fotos